

Von unsinnig bis notwendig

Ein sehenswerter Film über Belgien von Wim Robberechts & Co., den man im Internet anschauen kann, macht erneut deutlich, wie unsinnig die Forderung nach einer 4. Region für die DG durch die aktuelle politische Mehrheit aus SP, PFF und ProDG ist. Im Film wird die kleine deutschsprachige Gemeinschaft ganz selbstverständlich als dritte eigenständige Sprachgemeinschaft angeführt.

Die Kulturautonomie ist also unsere Stärke und diese muss deshalb, nach meiner Überzeugung, unser Hauptaugenmerk, im Rahmen eines selbstbewussten belgischen Staates, sein und bleiben. Die Eitelkeit der DG-Politiker in aller Welt als Ministerpräsident, Minister und Abgeordneter eines "Kleingliedstaates" auftreten zu wollen und die Forderung nach einer eigenständigen Region grenzt deshalb für mich an Hochstapelei, ist gefährlich für unsere Interessen und schadet dem Ansehen der DG.

Die Vivant- Fraktion im PDG hat recht, wenn sie das unnütze und verschwenderische "Brimborium" durch Regierung, Ministerien und Parlament in Eupen verurteilt. Für die optimale Verwaltung der Gemeinschaftsaufgaben bräuchte es nur einen Bruchteil dieses Aufwandes, das wissen die meisten Menschen in der DG. Mehr noch, für die Verteidigung der existenziellen Belange der DG, Belgiens und der EU würde ein einziger Politiker, der den Mut aufbringt die notwendigen Forderungen in Brüssel hartnäckig zu stellen, genügen. Einen Solchen sucht man aber in der aktuellen Mehrheit, jetzt und wahrscheinlich auch in Zukunft, leider vergebens!

Joseph Meyer, Klosterstrasse, St.Vith